

## **SIGNA und degewo kooperieren bei Projekt „Karstadt am Hermannplatz“**

- Integration von Wohnungen und Wohnkonzepten in das Projekt
- 3.000 – 5.000 m<sup>2</sup> Wohnfläche sollen entstehen
- degewo übernimmt Wohnflächen dauerhaft in den Bestand

*Berlin, 01.09.2020* – SIGNA und das kommunale Wohnungsbauunternehmen degewo haben eine Absichtserklärung für eine Zusammenarbeit bei der Projektentwicklung Karstadt am Hermannplatz geschlossen. Gemeinsames Ziel ist die Planung und Realisierung von bezahlbaren Mietwohnungen und alternativen Wohnkonzepten.

Unter Einbeziehung einer Sanierung und Modernisierung des bereits vorhandenen Wohnungsbestands im Altbau an der Hasenheide sollen insgesamt 3.000 – 5.000 m<sup>2</sup> Wohnfläche entstehen. Nach Fertigstellung beabsichtigt die degewo, die von SIGNA entwickelten und gebauten Wohnflächen dauerhaft in ihren Bestand zu übernehmen und zu bewirtschaften.

„Mit unserem Projekt wollen wir auf die akuten Bedürfnisse der wachsenden Stadt eingehen und einen Wohnanteil in das Projekt integrieren“, sagt Timo Herzberg, CEO SIGNA Real Estate Germany. „Wir freuen uns, dass wir mit der degewo einen Partner an unserer Seite haben, der langfristig bezahlbaren Wohnraum anbietet.“

„Mit unserem beabsichtigten Engagement bei diesem Projekt dokumentieren wir als für die Stadt verantwortungsvoll agierendes Unternehmen unseren Anspruch, langfristig bezahlbaren Wohnraum im urbanen Umfeld zu sichern. Es besteht so die Chance, den für die Stadt so wichtigen Mix aus Handel und Wohnen an diesem markanten Punkt zu erhalten und weiter zu stärken“, betonen Sandra Wehrmann und Christoph Beck, degewo-Vorstand.

Bereits im September werden SIGNA und degewo die gemeinsame Entwicklung starten und Nutzungs- und Flächenkonzepte entwickeln.

### **Karstadt am Hermannplatz**

SIGNA hat Anfang Juni 2020 ein konkretisiertes Konzept für das Projekt Karstadt am Hermannplatz vorgestellt. Im Mittelpunkt steht die Karstadt-Filiale. In den Geschossen über dem Warenhaus sollen Gewerbe- und Büroflächen entstehen. Darüber hinaus ist eine öffentliche Dachterrasse mit Gastronomie sowie Kunst & Kultur-Angeboten geplant.

Das historische Fragment von 1929 wird denkmalgerecht saniert und steht zukünftig zu 100% für gemeinwohlorientierte Nutzungen, wie zum Beispiel für lokale Initiativen und Vereine, für Soziales und Bildungsangebote, für Familien oder für Kinder, zur Verfügung. Diese Flächen – insgesamt 3.600 m<sup>2</sup> Nutzfläche – werden zu bezahlbaren Mieten angeboten.

Die hintere Fläche soll in einem öffentlichen Ideenwettbewerb gestaltet werden. An Stelle des bestehenden Parkhauses und Parkhofes werden unterirdisch Park- und Logistikflächen realisiert.

**Rückfragen:**

SIGNA

Sebastian Schmidt

PR Manager

M: s.schmidt@signa.de

T: +49 30 700 108 900

**Über SIGNA Real Estate**

Die vom österreichischen Unternehmer René Benko im Jahr 1999 gegründete SIGNA Gruppe ist eine privat geführte Investmentgesellschaft mit dem Fokus auf den Real Estate-, Retail- und Mediensektor. Die Gruppe ist einer der führenden europäischen Immobilieninvestoren mit einem Portfolio einzigartiger Assets in Premium-Lagen.

Mit einem laufenden Projektvolumen von 12 Milliarden Euro an zehn Standorten in Österreich, Deutschland, Italien, der Schweiz und Luxemburg ist die SIGNA Gruppe einer der bedeutendsten Immobilienentwickler. Sie ist einer der dominierenden Investoren in den attraktiven Immobilienmärkten deutschsprachiger Städte. In enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen setzt SIGNA Real Estate dabei auf nachhaltige Stadtentwicklung, zukunftsweisende Nutzungskonzepte und architektonische Einzigartigkeit. Anfang 2019 beschloss die SIGNA Gruppe, ihre Immobilienaktivitäten auf den US-Markt auszudehnen und erwarb das legendäre Chrysler Building in New York.